

Estoril. Der Gewinner des ersten schweren Springens der 6. Station der Global Champions Tour im portugiesischen Estoril war der Brasilianer Rodrigo Pessoa. Deutsche Teilnehmer hielten gut mit.

Die von Frank Rothenberger (Bünde) als Parcourschef gestellte Aufgabe des ersten schweren Springens der Global Champions Tour in Estoril bewältigte der Brasilianer Rodrigo Pessoa am besten. Der dreimalige Weltcupgewinner und Olympiasieger von Athen siegte in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit auf dem Wallach Palouchin de Ligny mit über zwei Sekunden Vorsprung auf den Briten Ben Maher auf Voske. Den dritten Platz belegte der deutsche Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Leoville vor den ebenfalls fehlerfreien Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) auf Caruso la Silla, Sieger im Grand Prix am letzten Samstag in Monte Carlo, Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Satisfaction und Marcus Ehning (Borken) auf Appearance sowie Daniel Deußner (Hünfelden) auf Untouchable. Preisgeld für den 38 Jahre alten Sieger: 7.360 Euro.

Estoril ist die sechste Station der Global Champions Tour in diesem Jahr, als einziger konnte bisher der Olympia-Zweite Rolf-Göran Bengtsson zwei zur Punktevergabe herangezogenen Großen Preise gewinnen.